



¶ Hie solt du wissen / so man mit derhieoben verzeichneten  
 Messruten / das Feldt messen wil / das man die Rut (in den ge-  
 fierten Feldern) allwege die lengte vnd breyte anschlagen / vnd die-  
 selbig lengte / breyte / vnd gankes gefiertes Feldt darzwischen / wirt  
 als dann vor ein gerecht Rutenfeldts gerechnet / vnd ist genaüt  
 ein Creusrut / Auß dem kanstu leichtlich verstehen / das auß sechs  
 sechen mal sechsechen schuhhen / das ist zweyhundert / vnd sechs vnd  
 fünffsig Creusz schuh / ein gefiert Creusrut entspringt.

Hie merck auch / so offt man nennt ein Creusruten / ein Creusz  
 fiertel / oder einen Creuszschuch / das du darbey verstehen solt / ein  
 ganz gerade gleichheckichte fierung eins Feldts / oder ebne / vnd nit  
 allein in die leng vnd breyt gerichte / sonder wie nachfolgend figur  
 anzeiget / verstanden werden solle.

¶ Dis ganz gefiert Feldt ist ein anzeigung vnd form eines  
 Ackers oder Feldes / das die breyte vnd leng hat einer gerechten  
 Messruten / das ist in der vierung / vff alle theiln sechsechen creusz-  
 schuch lang / Thut alles zusamen multiplicirt 265. Creuszschuch /  
 vnd wirt genaüt ein Creusrut.

¶ Item ein gerecht Creusrut helt in ihr zweyhundert fünff-  
 sig vnd sechs schuch.

¶

Item